



Darmstadt, den 13.07.2017

Untersuchungsbericht

Projektnummer B 49/17

Auftragsnummer BA 3 18328

Auftrag Abfalltechnische Untersuchungen

Antragsteller Dezernat PL 21.01 – FB Planung Brückenerhaltung / Wetzlar
z.H. Frau Bieberstein

Projekt A 671, Vorlandbrücke Hochheim
ASB-Nr.: 5916 565 / Teilbauwerke B-C-D

PSP-Element C.0459.14404-00-P3-BP

Anlagen

- Anlage 1: Lage und Ansicht der Bauwerke
- Anlage 2: Untersuchungsstellen und
Fotodokumentation Proben Abfalltechnik
- Anlage 3: Druckfestigkeiten
- Anlage 4: Abfalltechnische Beurteilung
- Anlage 5: Probenahmeprotokolle
- Anlage 6: Prüfbericht der AGROLAB-Laborgruppe GmbH

Verteiler 2* Dezernat PL 21.01 – FB Planung Brückenerhaltung / Wetzlar
1* z.d.A.

Der Untersuchungsbericht darf nur ungekürzt wiedergegeben werden. Eine auszugsweise Wiedergabe bedarf der Genehmigung durch Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement, BA 3.03 KC Bautechnik-Bauwerke.

Der Untersuchungsbericht umfasst – 05– Seiten.

1 Auftrag

Das KC Bautechnik-Bauwerke wurde, aufgrund des geplanten Rückbaus des Bauwerks A 671, Vorlandbrücke Hochheim (Teilbauwerke B, C und D) vom Dezernat PL 21.01 – FB Planung Brückenerhaltung / Wetzlar beauftragt, abfalltechnische Untersuchungen sowie Untersuchungen zur Ermittlung der Betondruckfestigkeiten für die betroffenen Bauwerksbauteile durchzuführen.

2 Grundlagen

2.1 Unterlagen

Dem Untersuchungsbericht liegen die folgenden Unterlagen zu Grunde:

- Bauwerksbücher
- Abfalltechnischer Untersuchungsbericht B 54/14 (Mittelstreifenüberfahrt)
- Abfalltechnischer Untersuchungsbericht B 32/17 (Standstreifen vorm BW)

3 Untersuchungen

Die Bohrkernentnahmen und abfalltechnische Untersuchungen am Bauwerk erfolgten im Juni 2017 durch das KC Bautechnik-Bauwerke Darmstadt.



Ansicht des Bauwerks

3.1 Druckfestigkeit und Rohdichte

Aus den entnommenen Bohrkernen des Bauwerks wurden 6 Probekörper ($\varnothing=50\text{mm}$) aus dem Konstruktionsbeton der Überbauplatten, 4 Probekörper aus den Kappen, 8 Probekörper aus dem Beton des Widerlagers der Seite Süd (Pfeiler – Mainseite), 11 Probekörper aus den Bauwerksstützen und 25 Probekörper aus dem Widerlager der Seite Nord (vordere Widerlagerwand und Flügelwände) hergestellt und zur Prüfung der charakteristischen Druckfestigkeit nach DIN 12504 vorbereitet. Die Prüfung erfolgte unter Beachtung der DIN 12390.

Die Ergebnisse der Druckfestigkeitsprüfungen sind in Anlage 3 tabellarisch zusammengestellt.

Für die erforderlichen Abbrucharbeiten wurden die Bauteile der höchsten zu erwartenden Druckfestigkeitsklasse zugeordnet.

Überbauplatten: C 55/67; bei einer Streuung von 41,8 N/mm² bis 68,9 N/mm²

Kappenbeton: C 50/60; bei einer Streuung von 44,9 N/mm² und 62,8 N/mm²

**Widerlager +
Flügelwände
(Seite Nord):** C 50/60; bei einer Streuung von 41,2 N/mm² und 63,0 N/mm²

**Widerlager
(Seite Süd):** C 50/60; bei einer Streuung von 36,3 N/mm² und 63,1 N/mm²

Stützen: C 50/60; bei einer Streuung von 38,0 N/mm² und 60,3 N/mm²

- Die Rohdichten des Konstruktionsbetons der Überbauplatten liegen zwischen 2,294 kg/dm³ und 2,519 kg/dm³.
- Die Rohdichten des Kappenbetons liegen zwischen 2,241 kg/dm³ und 2,392 kg/dm³.
- Die Rohdichten des Betons der vorderen Widerlagerwand und der Flügelwände der Widerlagerseite Nord liegen zwischen 2,314 kg/dm³ und 2,414 kg/dm³.
- Die Rohdichten des Betons des Widerlagers der Widerlagerseite Süd (Pfeiler – Mainseite) liegen zwischen 2,355 kg/dm³ und 2,393 kg/dm³.
- Die Rohdichten des Stützenbetons liegen zwischen 2,326 kg/dm³ und 2,390 kg/dm³.

3.2 Umweltrelevante Merkmale und Abfalltechnik

Unterlagen:

- Merkblatt „Entsorgung von Bauabfällen“ Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel, Stand 10.12.2015
- Handlungsanweisung „Verwertung von Ausbaustoffen aus Straßenbaumaßnahmen der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung – Abfalltechnische Einstufung und Umweltverträglichkeit“, Stand 20.08.2007
- LAGA – Länderarbeitsgemeinschaft Abfall, Technische Regeln
- BBodSchV – Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung
- DepV – Deponieverordnung vom 17.10.2011

Im Bereich des Bauwerks wurden für die relevanten Baustoffe eine abfallcharakterisierende Probenahme durchgeführt und die umweltrelevanten Merkmale untersucht (Untersuchungsbericht 2430362). Die Entnahmestellen, die abfalltechnische Beurteilung und die Untersuchungsergebnisse sind als Anlagen 2, 4 und 6 aufgeführt. Die Probenahmeprotokolle sind als Anlage 5 beigelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz die Vermeidung von Abfällen anzustreben ist. Der Abfall sollte daher möglichst innerhalb der Maßnahme verbleiben.

Entsprechend den durchgeführten Probenahmen und Untersuchungen wurden folgende Materialien angetroffen. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die abfalltechnische Beurteilung des Betons bei Entsorgung in anderen Bundesländern ändern kann.

Zusammenfassung:

Nachfolgend werden die Abfallschlüssel für die anstehenden Abbruchmaterialien vorgeschlagen.

Ausbauasphalt und Abdichtung, AVV 17 03 02

Der gebundene Fahrbahnaufbau einschließlich der Abdichtungsmastix sollte einer Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Betreiber der Anlage muss Rücksprache über die Annahme des anfallenden bitumenhaltigen Straßenaufbruchs unter Hinweis auf die Zusammensetzung des Materials (Ausbauasphalt mit Abdichtungsmaterialien) gehalten werden.

Bemerkung:

Der Abdichtung mit eingeklebter Kupferkaschierung wird der Abfallschlüssel **AVV 17 09 04** "Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02, 17 09 03 fallen" zugeordnet.

Falls die Trennung der Kupferkaschierung von der Abdichtung möglich ist, erhält die Kupferkaschierung den Abfallschlüssel **AVV 17 04 01** "Kupfer".

Die Abdichtung ohne Kaschierung erhält dann den Abfallschlüssel **AVV 17 03 02** "Bitumengemische, mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen."

Beton, LAGA Bauschutt Z 0, AVV 17 01 01

liegt als Beton der Überbauplatten, der Stützen und als Beton der Widerlager (Nord/Süd-Seite und Flügelwände) vor.

Beton, LAGA Bauschutt Z 1.2, AVV 17 01 01

liegt als Beton der Kappen vor.

Fugenfüllstoff (grau), AVV 17 09 04

liegt als Fugenfüllmaterial der Kappen- bzw. Kappenhöckerquerfugen vor.

Fugenfüllstoff (grau - PCB-haltig), AVV 17 09 03*

liegt als Fugenfüllmaterial am Pfostenfuß der Geländer und an den Instandsetzungsstellen der Betongleitwände (Kappenhöcker) vor. **Ein A+S-Pan ist zu erstellen.**

Fugenfüllstoff (schwarz – PAK-haltig), AVV 17 03 03*

liegt als **kohlenteer- und teerhaltiges Fugenfüllmaterial** (schwarz) der Rinnenlängsfugen und als ÜKO-Querfugen vor.

Ein A+S-Pan ist zu erstellen.

Gummiunterlegmatten, AVV 19 12 04

liegen als Unterlegmatten der Leitplankenverankerung vor.

Asbesthaltige Abfälle (Eternitrohre), AVV 17 06 05*

liegen als Entwässerungsdurchlässe in den Kappenhöckern vor. Die Entwässerungsrohre werden als asbesthaltig (Chrysotil - Asbest) eingestuft.

Die Asbestrichtlinien sowie die Technische Richtlinie für Gefahrstoffe TRGS 519 "Asbest: Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten" sind zu beachten.

Ein A+S-Pan ist zu erstellen.

Kleinteile aus Beton, LAGA Bauschutt Z 1.2, AVV 17 01 01

entsprechend der Datenbank von Hessen Mobil.

Ausbaustoffe aus Stahl, AVV 17 04 05

für die Übergangskonstruktionen und die Stahlteile des Geländers.

Ausbaustoffe aus Aluminium, AVV 17 04 02

für die Aluminiumteile des Geländers.

Ausbaustoffe aus Kupfer, AVV 17 04 01

für die eingeklebte Kupferkaschierung der Abdichtung.

Sofern zusätzliche Materialkennwerte benötigt werden, so ist das KC Bautechnik Bauwerke Darmstadt erneut einzuschalten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

gez. Bender

(Dipl.-Ing. Stefan Bender)
Bearbeiter

gez. Heerwig

(Dipl.-Ing. Nicolas Heerwig)
Leitung KC Bautechnik Bauwerke



Lage des Bauwerks



Teilbauwerk B



Teilbauwerk C



Teilbauwerk D

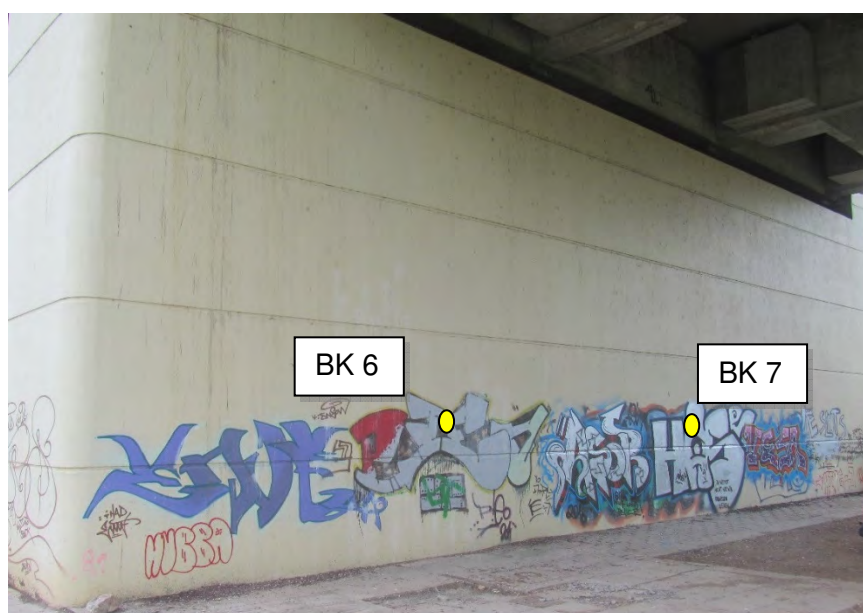
A 671, Vorlandbrücke Hochheim		Hessen Mobil	
ASB 5916 565 B, C und D		KC Bautechnik – Bauwerke (BA3.03)	
Lage des Bauwerks		Auftrags-Nr.	B 49/17
Ansicht des Bauwerks	Datum: 13.06.17	Anlagen-Nr.	1.0



Widerlager Seite Nord (Tbw. D)



Flügelwände (Tbw. D)



Widerlager (Pfeiler) Seite Süd (Tbw. B)

A 671, Vorlandbrücke Hochheim	Hessen Mobil	
ASB 5916 565 B, C und D	KC Bautechnik – Bauwerke (BA3.03)	
Untersuchungsstellen		Auftrags-Nr. B 49/17
Abfalltechnische Untersuchungen	Datum: 13.06.17	Anlagen-Nr. 2.0



Stützenreihe Tbw. D

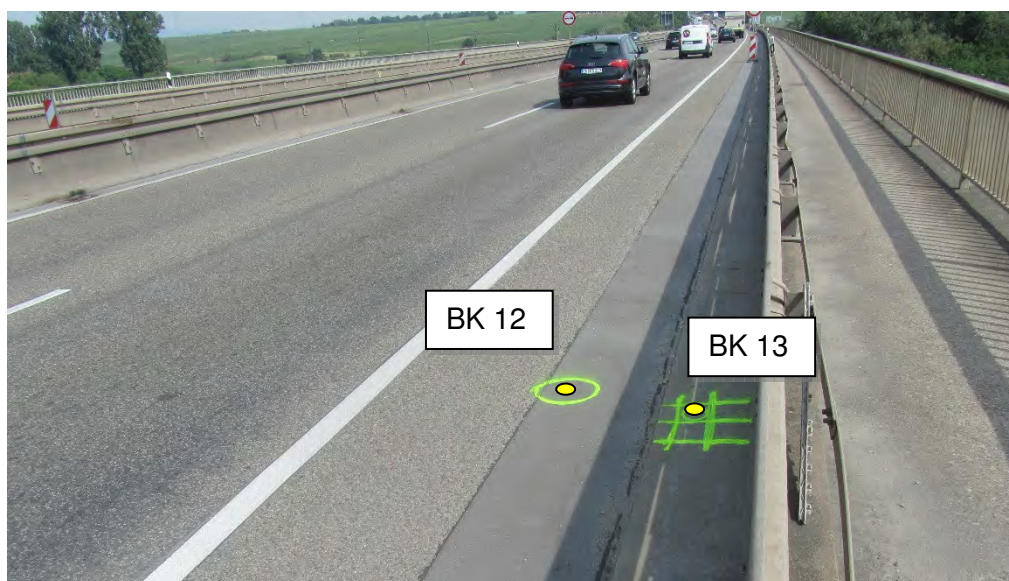
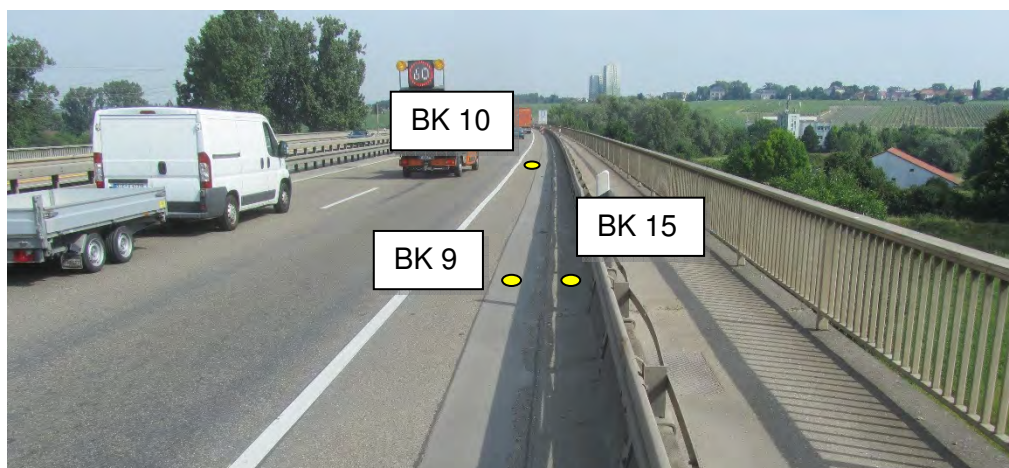


Stützenreihe Tbw. C



Stützenreihe Tbw. B

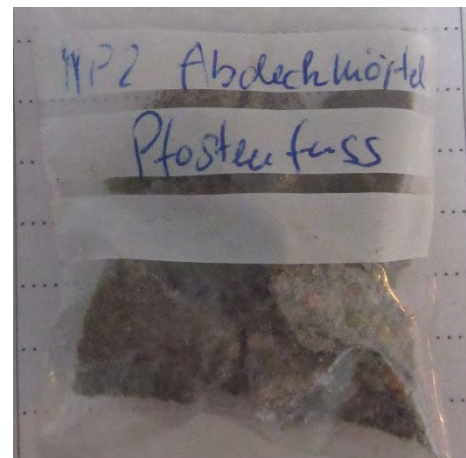
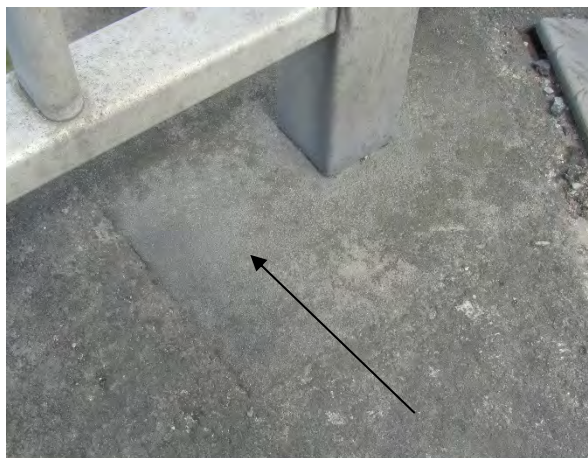
A 671, Vorlandbrücke Hochheim		Hessen Mobil	
ASB 5916 565 B, C und D		KC Bautechnik – Bauwerke (BA3.03)	
Untersuchungsstellen		Auftrags-Nr.	B 49/17
Abfalltechnische Untersuchungen		Datum: 13.06.17	Anlagen-Nr. 2.1



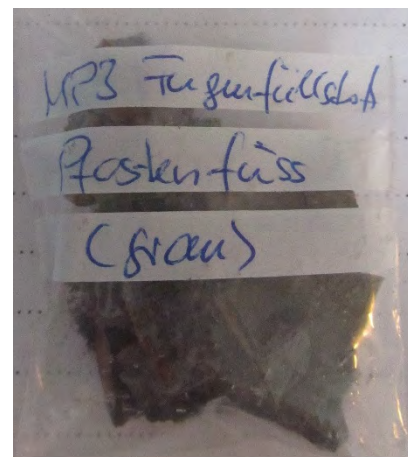
A 671, Vorlandbrücke Hochheim ASB 5916 565 B, C und D	Hessen Mobil KC Bautechnik – Bauwerke (BA3.03)	
Untersuchungsstellen		Auftrags-Nr. B 49/17
Abfalltechnische Untersuchungen	Datum: 13.06.17	Anlagen-Nr. 2.2



MP1, Abdichtungsanstrich / Stützen (schwarz)

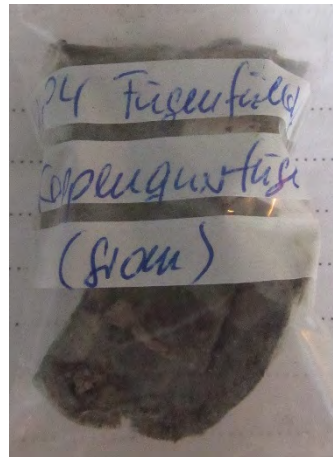


MP2, Abdeckmörtel / Pfostenfuß – Geländer

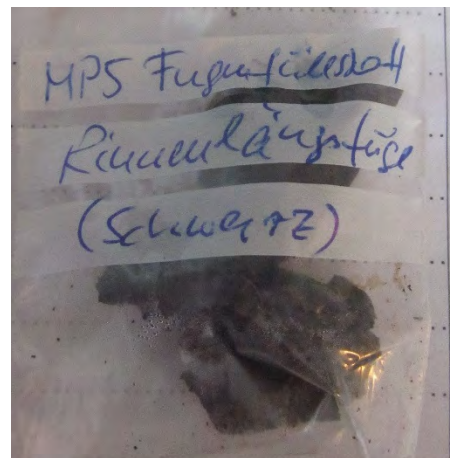


MP3, Fugenfüllmaterial / Pfostenfuß – Geländer (grau)

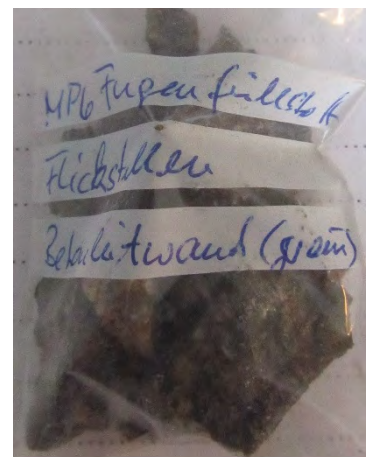
A 671, Vorlandbrücke Hochheim	Hessen Mobil	
ASB 5916 565 B, C und D	KC Bautechnik – Bauwerke (BA3.03)	
Untersuchungsstellen		Auftrags-Nr. B 49/17
Abfalltechnische Untersuchungen	Datum: 13.06.17	Anlagen-Nr. 2.3



MP4, Fugenfüllmaterial / Kappen- Höckerquerfugen (grau)

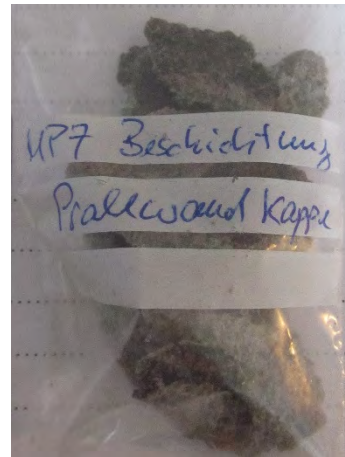


MP5, Fugenfüllmaterial / Rinnenlängsfugen (schwarz)

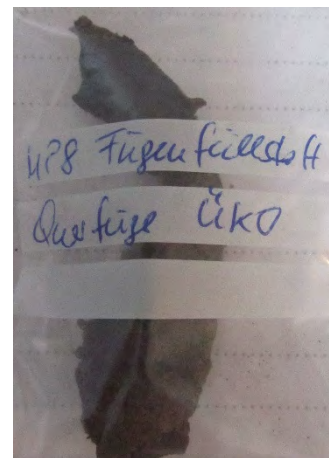


MP6, Fugenfüllmaterial / Instandsetzungsstellen Betonhöcker (grau)

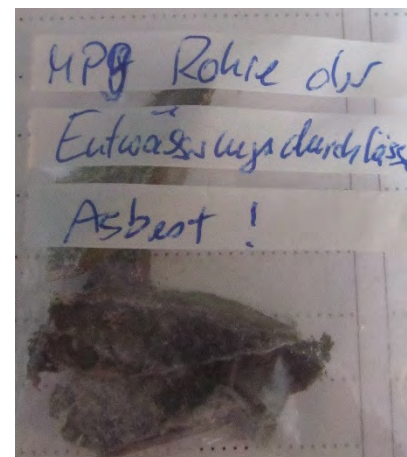
A 671, Vorlandbrücke Hochheim	Hessen Mobil	
ASB 5916 565 B, C und D	KC Bautechnik – Bauwerke (BA3.03)	
Untersuchungsstellen		Auftrags-Nr. B 49/17
Abfalltechnische Untersuchungen	Datum: 13.06.17	Anlagen-Nr. 2.4



MP7, Beschichtung / Betonhöcker

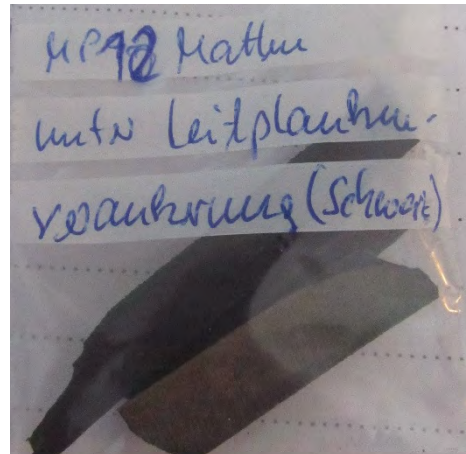
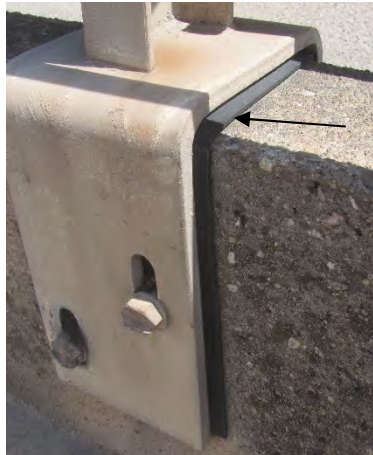


MP8, Fugenfüllmaterial / Quertugen ÜKO (schwarz)



MP9, Rohre / Entwässerungsdurchlässe Betonhöcker

A 671, Vorlandbrücke Hochheim	Hessen Mobil	
ASB 5916 565 B, C und D	KC Bautechnik – Bauwerke (BA3.03)	
Untersuchungsstellen		Auftrags-Nr. B 49/17
Abfalltechnische Untersuchungen	Datum: 13.06.17	Anlagen-Nr. 2.5



MP12, Unterlegmatten / Leitplankenverankerung (schwarz)

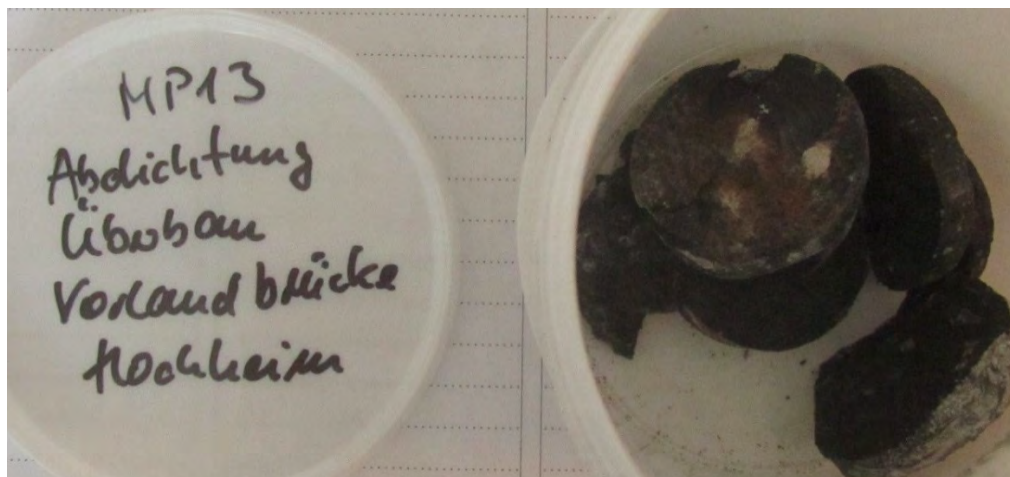


MP10, Beton der Stützen

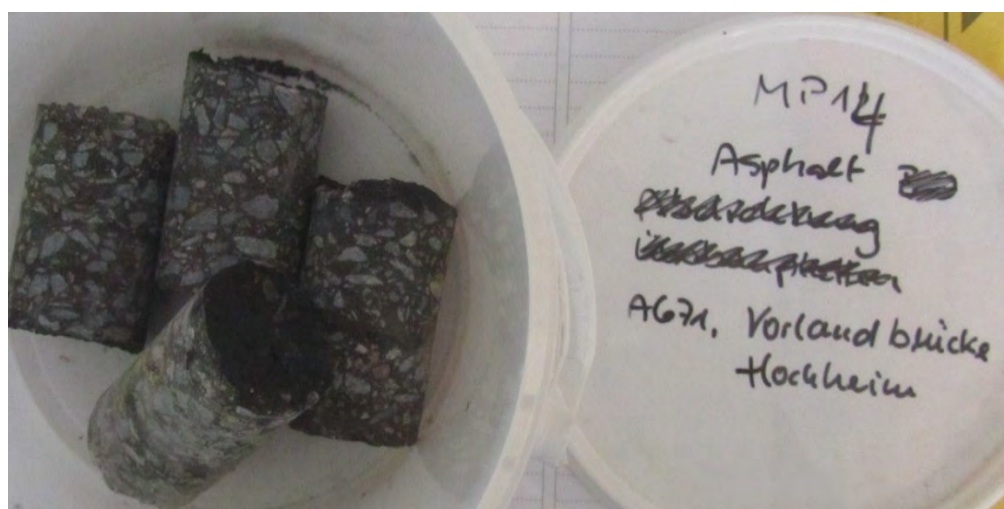


MP11, Beton der Widerlager

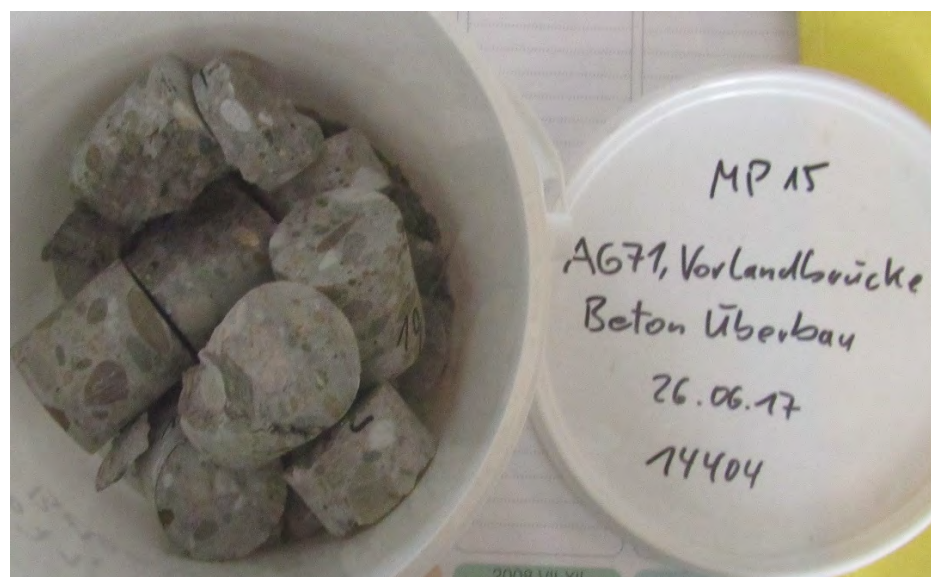
A 671, Vorlandbrücke Hochheim ASB 5916 565 B, C und D	Hessen Mobil KC Bautechnik – Bauwerke (BA3.03)	
Untersuchungsstellen		Auftrags-Nr. B 49/17
Abfalltechnische Untersuchungen	Datum: 13.06.17	Anlagen-Nr. 2.6



MP13, Abdichtung Überbauplatte

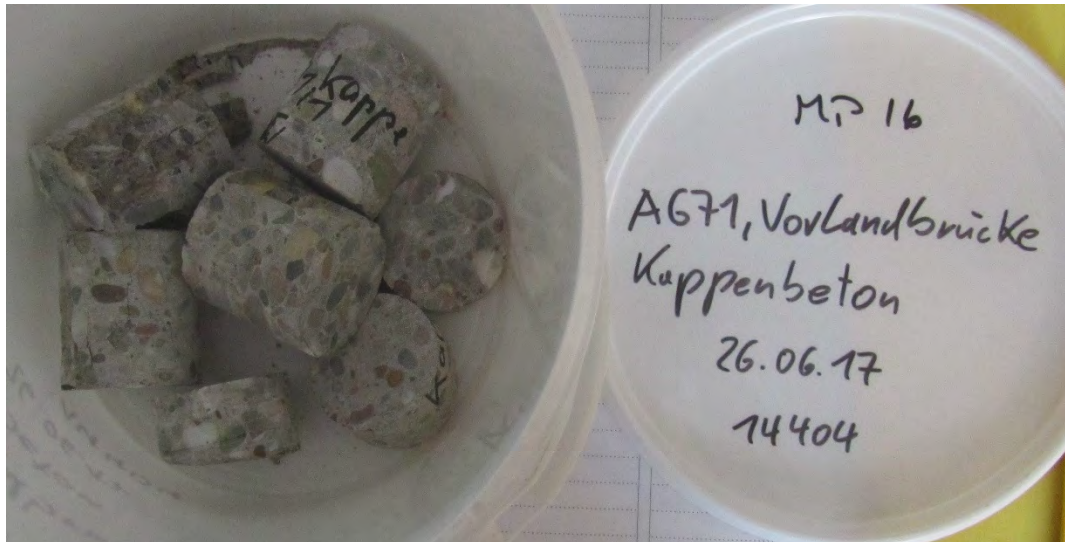


MP14, gebundener Fahrbahnaufbau

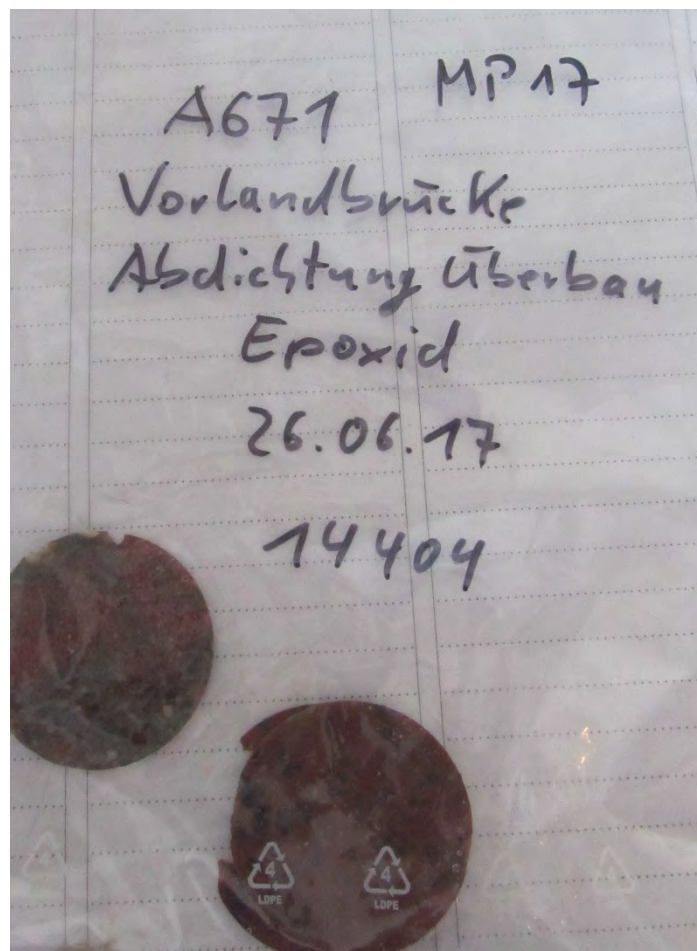


MP15, Beton der Überbauplatten

A 671, Vorlandbrücke Hochheim	Hessen Mobil	
ASB 5916 565 B, C und D	KC Bautechnik – Bauwerke (BA3.03)	
Untersuchungsstellen		Auftrags-Nr. B 49/17
Abfalltechnische Untersuchungen	Datum: 13.06.17	Anlagen-Nr. 2.7



MP16, Beton der Kappen



MP17, Abdichtung Epoxydharzschicht

A 671, Vorlandbrücke Hochheim ASB 5916 565 B, C und D	Hessen Mobil KC Bautechnik – Bauwerke (BA3.03)	
Untersuchungsstellen		Auftrags-Nr. B 49/17
Abfalltechnische Untersuchungen	Datum: 13.06.17	Anlagen-Nr. 2.8

Bohrkern		Probe- körper	Lage der Probe im Bohrkern	Höhe	Masse	Roh- dichte	Bruch- last	Druck- festigkeit	Korrektur- faktor auf Ø 100 mm	korrigierte Druck- festigkeit	Bemerkung
Nr.	Ø	Nr.	von - bis	h	m	ρ	F	β _D		β _D	
	mm		cm	cm	g	kg/dm³	kN	N/mm²	1	N/mm²	
1	54,9	1/1	2 - 8	5,75	326,0	2,395	157,5	66,5	0,910	60,5	Widerlager Nord
1	54,9	1/2	8 - 14	5,71	323,0	2,390	149,8	63,3	0,910	57,6	Widerlager Nord
1	54,9	1/3	14 - 20	5,70	323,0	2,394	164,0	69,3	0,910	63,0	Widerlager Nord
1	54,9	1/4	20 - 26	5,71	322,0	2,382	156,2	66,0	0,910	60,0	Widerlager Nord
1	54,9	1/5	26 - 32	5,75	324,0	2,380	162,7	68,7	0,910	62,5	Widerlager Nord
2	54,9	2/1	2 - 8	5,76	324,0	2,376	157,1	66,4	0,910	60,4	Widerlager Nord
2	54,9	2/2	8 - 14	5,74	328,0	2,414	150,7	63,7	0,910	57,9	Widerlager Nord
2	54,9	2/3	14 - 20	5,74	324,0	2,385	156,3	66,0	0,910	60,1	Widerlager Nord
2	54,9	2/4	20 - 26	5,71	325,0	2,405	134,0	56,6	0,910	51,5	Widerlager Nord
8	54,6	8/1	0 - 6	5,73	313,0	2,333	106,1	45,3	0,909	41,2	Flügelwand
8	54,6	8/2	9 - 15	5,72	311,0	2,322	154,8	66,1	0,909	60,1	Flügelwand
8	54,6	8/3	15 - 21	5,67	306,0	2,305	142,7	60,9	0,909	55,4	Flügelwand
8	54,6	8/4	26 - 32	5,67	310,0	2,335	156,5	66,8	0,909	60,8	Flügelwand
8	54,3	8/5	32 - 38	5,81	317,0	2,356	141,4	61,1	0,909	55,5	Flügelwand
8	54,3	8/6	38 - 44	5,67	311,0	2,369	147,4	63,7	0,909	57,8	Flügelwand
8	54,3	8/7	44 - 50	5,71	311,0	2,352	148,6	64,2	0,909	58,3	Flügelwand
8	54,3	8/8	50 - 56	5,68	307,0	2,334	145,4	62,8	0,909	57,1	Flügelwand
8	54,3	8/9	56 - 62	5,79	314,0	2,342	122,3	52,8	0,909	48,0	Flügelwand
8	54,3	8/10	66 - 72	5,71	306,0	2,314	115,5	49,9	0,909	45,3	Flügelwand
8	54,3	8/11	72 - 78	5,74	311,0	2,340	138,5	59,8	0,909	54,3	Flügelwand
8	54,3	8/12	78 - 84	5,71	311,0	2,352	140,5	60,7	0,909	55,1	Flügelwand
8	54,3	8/13	84 - 90	5,73	309,0	2,329	136,4	58,9	0,909	53,5	Flügelwand
8	54,3	8/14	93 - 99	5,67	311,0	2,369	142,9	61,7	0,909	56,1	Flügelwand
8	54,3	8/15	104 - 110	5,77	310,0	2,320	147,0	63,5	0,909	57,7	Flügelwand
8	54,3	8/16	110 - 116	5,79	315,0	2,349	159,4	68,8	0,909	62,5	Flügelwand
					Ø	2,358			Ø	56,5	

Hessen Mobil
KC Bautechnik-Bauwerke

Zusammenstellung der Laborergebnisse

Anlage: 3.0
zu: B 49/17

Baumaßnahme: A 671, Vorlandbrücke Hochheim
Bauwerk: ASB 5916 565
Prüfdatum 13.06.2017

Bohrkern		Probe- körper	Lage der Probe im Bohrkern	Höhe	Masse	Roh- dichte	Bruch- last	Druck- festigkeit	Korrektur- faktor auf Ø 100 mm	korrigierte Druck- festigkeit	Bemerkung
Nr.	Ø	Nr.	von - bis	h	m	ρ	F	β _D		β _D	
	mm		cm	cm	g	kg/dm ³	kN	N/mm ²	1	N/mm ²	
3	54,9	3/1	2 - 8	5,59	309,0	2,335	99,0	41,8	0,910	38,0	Stützen
3	54,9	3/2	8 - 14	5,66	312,0	2,329	101,4	42,8	0,910	39,0	Stützen
3	54,9	3/3	14 - 20	5,68	314,0	2,335	130,4	55,1	0,910	50,1	Stützen
3	54,9	3/4	20 - 26	5,72	315,0	2,326	157,0	66,3	0,910	60,3	Stützen
4	53,6	4/1	2 - 8	5,81	306,0	2,334	129,8	57,5	0,907	52,2	Stützen
4	53,6	4/2	8 - 14	5,69	304,0	2,368	116,9	51,8	0,907	47,0	Stützen
4	53,6	4/3	14 - 20	5,75	306,0	2,359	120,8	53,5	0,907	48,6	Stützen
5	54,2	5/1	2 - 8	5,76	315,0	2,370	130,5	56,6	0,908	51,4	Stützen
5	54,2	5/2	8 - 14	5,75	317,0	2,390	108,4	47,0	0,908	42,7	Stützen
5	54,2	5/3	14 - 20	5,67	308,0	2,354	115,7	50,1	0,908	45,6	Stützen
5	54,2	5/4	20 - 26	5,74	310,0	2,341	141,0	61,1	0,908	55,5	Stützen
					Ø	2,349			Ø	48,2	
6	54,3	6/1	2 - 8	5,81	318,0	2,364	92,4	39,9	0,909	36,3	Widerlager Süd
6	54,3	6/2	8 - 14	5,73	314,0	2,366	114,3	49,4	0,909	44,8	Widerlager Süd
6	54,3	6/3	14 - 20	5,66	313,0	2,388	160,9	69,5	0,909	63,1	Widerlager Süd
6	54,3	6/4	20 - 26	5,81	322,0	2,393	125,5	54,2	0,909	49,2	Widerlager Süd
7	54,4	7/1	2 - 8	5,81	318,0	2,355	132,3	56,9	0,909	51,7	Widerlager Süd
7	54,4	7/2	8 - 14	5,82	323,0	2,388	145,2	62,5	0,909	56,8	Widerlager Süd
7	54,4	7/3	14 - 20	5,70	316,0	2,385	152,6	65,7	0,909	59,7	Widerlager Süd
7	54,4	7/4	20 - 26	5,71	315,0	2,374	110,6	47,6	0,909	43,2	Widerlager Süd
					Ø	2,377			Ø	50,6	

Baumaßnahme: A 671, Vorlandbrücke Hochheim
 Bauwerk: ASB 5916 565
 Prüfdatum 13.06.2017

Hessen Mobil
 KC Bautechnik-Bauwerke

Zusammenstellung der Laborergebnisse

Anlage: 3.1
 zu: B 49/17

Analysen-Nr.	Ausbaustoff Entnahmeort	abfalltechnische Auffälligkeiten	Bem.	abfalltechnische Beurteilung	Abfallschlüssel Abfallbezeichnung	Hinweise zur Entsorgung
899358 (2430362)	MP1, Abdichtungsanstrich Stützen	<u>im Feststoff:</u> PAK:13 mg/kg Benzo(a)pyren = 0,52 mg/kg	2)			kann mit dem Beton der Stützen einer Entsorgung zuge- führt werden.
899359 (2430362)	MP2, Abdeckmörtel Pfostenfuß - Geländer	<u>im Feststoff:</u> PCB: 0,09 mg/kg				kann mit dem Beton der Kappen einer Entsorgung zuge- führt werden.
899360 (2430362)	MP3, Fugenfüllstoff (grau) Pfostenfuß - Geländer	<u>im Feststoff:</u> PCB: 27450 mg/kg Gesamtgehalt PCB: 137250 mg/kg > 50 mg/kg	3)	PCB-haltiges Fugenfüllmaterial	AVV 17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (ein- schließlich gemischte Abfälle), die gefährli- che Stoffe enthalten.	ein A+S-Plan ist zu erstellen
899361 (2430362)	MP4, Fugenfüllmaterial (grau) Kappenquerfuge (und Höcker)	n.b.	3)		AVV 17 09 04 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen.	Um den Verwertungsverbot der § 6 und § 7 KrWG nachzu- kommen, sind gemischte Bau- und Abbruchabfälle grundsätz- lich einer geeigneten und dafür zugelassenen Aufbereitungs- /Vorbehandlungsanlage zuzu- führen.

Analysen-Nr.	Ausbaustoff Entnahmeort	abfalltechnische Auffälligkeiten	Bem.	abfalltechnische Beurteilung	Abfallschlüssel Abfallbezeichnung	Hinweise zur Entsorgung
899362 (2430362)	MP5, Fugenfüllmaterial Rinnenlängsfugen (schwarz)	<u>im Feststoff:</u> PAK: 2100 mg/kg	2)	PAK-haltiges Fugenfüllmaterial	AVV 17 03 03* Kohlenteer und teer- haltige Produkte	ein A+S-Plan ist zu erstellen.
899363 (2430362)	MP6, Fugenfüllstoff Ausbesserungsstellen Betongleitwand (grau)	<u>im Feststoff:</u> PCB (7K): 1773 mg/kg Gesamtgehalt PCB: 8865 mg/kg > 50 mg/kg	3)	PCB-haltiges Fugenfüllmaterial	AVV 17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (ein- schließlich gemischte Abfälle), die gefährli- che Stoffe enthalten.	ein A+S-Plan ist zu erstellen
899364 (2430362)	MP7, Beschichtung Betonhöcker	<u>im Feststoff:</u> PCB (7K): 0,150 mg/kg Gesamtgehalt PCB: 0,75 mg/kg < 50 mg/kg				kann mit dem Beton der Kappen einer Entsorgung zuge- führt werden.
899365 (2430362)	MP8, Fugenfüllstoff ÜKO-Querfugen (schwarz)	<u>im Feststoff:</u> PAK: 510 mg/kg	2)	PAK-haltiges Fugenfüllmaterial	AVV 17 03 03* Kohlenteer und teer- haltige Produkte	ein A+S-Plan ist zu erstellen.

Analysen-Nr.	Ausbaustoff Entnahmeort	abfalltechnische Auffälligkeiten	Bem.	abfalltechnische Beurteilung	Abfallschlüssel Abfallbezeichnung	Hinweise zur Entsorgung
899366 (2430362)	MP9, Rohre Entwässerungsdurchlässe Betongleitwand	Asbest		Asbest	AVV 17 06 05* Asbesthaltige Bauabfälle	Die Asbestrichtlinien sowie die Technische Richtlinie für Gefahrstoffe TRGS 519 "Asbest: Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten" sind zu beachten. Ein A+S-Plan ist zu erstellen.
899367 (2430362)	MP10, Beton der Stützen	<i>im Eluat:</i> Nickel: 0,007 mg/l	1)	LAGA Z 0 für Bauschutt	AVV 17 01 01 Beton	Verwertung unter Berücksichtigung der Schadstoffbelastung in hierfür zugelassenen Recyclinganlagen.
899368 (2430362)	MP11, Beton der Widerlager (vordere WDL-Wand und Flügelwände)	keine	1)	LAGA Z 0 für Bauschutt	AVV 17 01 01 Beton	Verwertung unter Berücksichtigung der Schadstoffbelastung in hierfür zugelassenen Recyclinganlagen.
899369 (2430362)	MP12, Unterlegmatten Leitplankenverankerung (schwarz)	<i>im Feststoff:</i> PAK: 6,2 mg/kg	2)		AVV 19 12 04 Kunststoff und Gummi	

Analysen-Nr.	Ausbaustoff Entnahmeort	abfalltechnische Auffälligkeiten	Bem.	abfalltechnische Beurteilung	Abfallschlüssel Abfallbezeichnung	Hinweise zur Entsorgung
899370 (2430362)	MP13, Abdichtung Überbauplatte (ohne Kupferkaschierung)	<u>im Feststoff:</u> PAK: 12 mg/kg	2)	Bitumengemisch	AVV 17 03 02 Bitumengemische, mit Ausnahme derjenigen die unter 17 03 01 fallen	Asphaltemischanlage Die Möglichkeiten der Verwertung entsprechend den TL AG-StB 09 sind abhängig von den festzustel- lenden Eigenschaften des Asphalt- granulates (= aufbereiteter Aus- bauasphalt) und seinen Bestand- teilen. Die sich daraus ergebende notwendige Bewertung und Klassi- fizierung ist vom Lieferanten des Asphaltgranulates zu führen.
899370 (2430362)	MP13 Abdichtung Überbauplatte (mit Kupferkaschierung)	<u>im Feststoff:</u> PAK: 12 mg/kg	2)		AVV 17 09 04 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen.	<i>wenn die Abdichtung von der Kupferkaschierung nicht trenn- bar ist.</i>
899371 (2430362)	MP14, Gebundener Fahrbahnaufbau	<u>im Feststoff:</u> PAK: 1,3 mg/kg	2)	Bitumengemische	AVV 17 03 02 "Bitumengemische, mit Ausnahme derjenigen die unter 17 03 01 fallen".	Straßenaufbruchsmaterial sollte vorrangig einer stofflichen Ver- wertung zugeführt werden.

Analysen-Nr.	Ausbaustoff Entnahmeort	abfalltechnische Auffälligkeiten	Bem.	abfalltechnische Beurteilung	Abfallschlüssel Abfallbezeichnung	Hinweise zur Entsorgung
899372 (2430362)	MP15, Beton der Überbauplatten	<u>im Eluat:</u> Chlorid: 2,3 mg/l	1)	LAGA Z 0 für Bauschutt	AVV 17 01 01 Beton	Verwertung unter Berücksichtigung der Schadstoffbelastung in hierfür zugelassenen Recyclinganlagen.
899373 (2430362)	MP16, Kappenbeton	<u>im Eluat:</u> Chlorid: 37 mg/l	1)	LAGA Z 1.2 für Bauschutt	AVV 17 01 01 Beton	Verwertung unter Berücksichtigung der Schadstoffbelastung in hierfür zugelassenen Recyclinganlagen.
899374 (2430362)	MP17 Abdichtungsbeschichtung Überbauplatten (Epoxydharz)	n.b.				kann mit dem Beton des Überbaus einer Entsorgung zugeführt werden.
ohne Analyse	Ausbaustoffe aus Aluminium				AVV 17 04 02 Aluminium	
ohne Analyse	Ausbaustoffe aus Stahl				AVV 17 04 05 Eisen und Stahl	
ohne Analyse	Ausbaustoffe aus Kupfer				AVV 17 04 01 Kupfer	

Analysen-Nr.	Ausbaustoff Entnahmeort	abfalltechnische Auffälligkeiten	Bem.	abfalltechnische Beurteilung	Abfallschlüssel Abfallbezeichnung	Hinweise zur Entsorgung
ohne Analyse	Kleinteile aus Beton		1)	LAGA Z 1.2 für Bauschutt	AVV 17 01 01 Beton Entsprechend dem Zentralen Handbuch von Hessen Mobil als Borde, Rinnen, Beton- steinpflaster, Schilder- fundamente.	

- n.b. Der Stoff ist bei der gewählten Bestimmungsgrenze (siehe Prüfbericht) nicht quantifizierbar.
- 1) Leitfähigkeit und pH-Wert werden durch den Calciumhydroxidgehalt des Betons verursacht, der beim Brechen freigesetzt wird. Aufgrund der geringen Umweltrelevanz von Calciumhydroxid sind Erhöhungen des pH-Wertes und der Leitfähigkeit in diesen Fällen für die abfalltechnische Beurteilung nicht relevant (Regierungspräsidien Darmstadt, Kassel, Gießen: Merkblatt Entsorgung von Bauabfällen, Stand 10.12.2015).
- 2) In Hessen werden teerpechhaltige Bauabfälle als „gefährlich“ (AVV 17 03 01* oder 17 03 03*) eingestuft, wenn in der Originalsubstanz der **PAK-Gehalt 400 mg/kg TS bzw. der Gehalt an Benzo(a)pyren 50 mg/kg TS** überschreitet.
- 3) Gemäß PCB-Verbotsverordnung und dem Merkblatt zur Entsorgung von Bauabfällen der hessischen Regierungspräsidien vom 10.12.2015 ist das PCB-haltige Material **> 50 mg/kg PCB nach LAGA** vollständig zu separieren.



Probenahmeprotokoll

für die Entnahme von Boden-/Abfallproben gem. LAGA PN 98

AG: AST Wetzlar Baumaßnahme: A621, Vorlandbrücke Hochheim

Probenehmer: (in Druckbuchstaben) Bender

Datum: 30.6.17 Uhrzeit: 10⁰⁰ - 14³⁰ Temp.: 21 °C

Witterung ☒ trocken ☐ feucht

Probenbezeichnung: MP 10 Beton der Stützen

Grund der Probenahme /Anlass ☒ Deklaration ☐

Ort der Probenahme Bauwerksstützen alle Tbw

ASB 5916 565 Tbw, D-C-3

Art des Materials: ☐ natürlicher Boden/Fels ☐ Auffüllung
☐ Straßenaufbruch ☐ Bauschutt
☒ Sonstiges: Beton

Art der Lagerung: ☐ anstehend ☐ Halde ☐
☐ Halde abgedeckt

Menge des Abfalls: siehe Bw-Pläne

Herkunft des Abfallstoffes: Stützen Tbw. B-C-D

Entnahmetiefe: /

Beschreibung des Materials bei der Probenahme

Geruch: keine Gasentwicklung / Reaktion: ☒ nein ☐ ja

Konsistenz: fest

Farbe: grau

Bestandteile / Homogenität: /

☐ Einzelprobe ☒ Mischprobe aus 3 Einzelproben / Entnahmegerät

Art der Probengefäße: ☒ Kunststoff ☐ Glas ☐ Sonstige:

Vermutete / bekannte Schadstoffe: /

Bemerkungen / Lageskizze / Probenbehandlung / Anwesende

(ggfs. Rückseite benutzen):

Hochheim 30.6.17 Bender

Probenehmer: Ort, Datum, Unterschrift



Probenahmeprotokoll

für die Entnahme von Boden-/Abfallproben gem. LAGA PN 98

AG: AST Wetterlar Baumaßnahme: A621, Vorlandbrücke Hochheim

Probenehmer: (in Druckbuchstaben) Bender

Datum: 30.6.17 Uhrzeit: 10⁰⁰ - 14³⁰ Temp.: 21 °C

Witterung ☒ trocken ☐ feucht

Probenbezeichnung: MPM Beton der WDC + TW

Grund der Probenahme /Anlass ☒ Deklaration ☐

Ort der Probenahme Wohnplatz Bw D + Flügelwände Bw
ASB 5916 565 Tbw, D-C-3

Art des Materials: ☐ natürlicher Boden/Fels ☐ Auffüllung
☐ Straßenaufbruch ☐ Bauschutt
☒ Sonstiges: Beton

Art der Lagerung: ☐ anstehend ☐ Halde ☐
☐ Halde abgedeckt

Menge des Abfalls: siehe Bw-Pläne

Herkunft des Abfallstoffes: Wohnplatz + Flügelwände

Entnahmetiefe: /

Beschreibung des Materials bei der Probenahme

Geruch: keine Gasentwicklung / Reaktion: ☒ nein ☐ ja

Konsistenz: fest

Farbe: grau

Bestandteile / Homogenität: /

☐ Einzelprobe ☒ Mischprobe aus 3 Einzelproben / Entnahmegesäß

Art der Probengefäße: ☒ Kunststoff ☐ Glas ☐ Sonstige:

Vermutete / bekannte Schadstoffe: /

Bemerkungen / Lageskizze / Probenbehandlung / Anwesende
(ggfs. Rückseite benutzen):

Hochheim 30.6.17 Bender

Probenehmer: Ort, Datum, Unterschrift



Probenahmeprotokoll

für die Entnahme von Boden-/Abfallproben gem. LAGA PN 98

AG: AST Wetzlar Baumaßnahme: A621, Vorlandbrücke Hochheim

Probenehmer: (in Druckbuchstaben) Bender

Datum: 30.6.17 Uhrzeit: 10⁰⁰ - 14³⁰ Temp.: 21 °C

Witterung ☒ trocken ☐ feucht

Probenbezeichnung: HP15 Überbaubeton

Grund der Probenahme /Anlass ☒ Deklaration ☐

Ort der Probenahme Überbauplatte aller TBW

ASB 5916 565 TBW, D-C-3

Art des Materials: ☐ natürlicher Boden/Fels ☐ Auffüllung
☐ Straßenaufbruch ☐ Bauschutt
☒ Sonstiges: Beton

Art der Lagerung: ☐ anstehend ☐ Halde ☐
☐ Halde abgedeckt

Menge des Abfalls: grobe BW-Fläche

Herkunft des Abfallstoffes: Überbauplatte TBW, B-C-D

Entnahmetiefe: /

Beschreibung des Materials bei der Probenahme

Geruch: keine Gasentwicklung / Reaktion: ☒ nein ☐ ja

Konsistenz: fest

Farbe: grau

Bestandteile / Homogenität: /

☐ Einzelprobe ☒ Mischprobe aus 3 Einzelproben / Entnahmegesäß

Art der Probengefäße: ☒ Kunststoff ☐ Glas ☐ Sonstige:.....

Vermutete / bekannte Schadstoffe: /

Bemerkungen / Lageskizze / Probenbehandlung / Anwesende
 (ggfs. Rückseite benutzen):

Hochheim 30.6.17 Bender

Probenehmer: Ort, Datum, Unterschrift



Probenahmeprotokoll

für die Entnahme von Boden-/Abfallproben gem. LAGA PN 98

AG: AST Wetlar Baumaßnahme: AG 21, Vorlandbrücke Hochheim

Probenehmer: (in Druckbuchstaben) Bender

Datum: 30.6.17 Uhrzeit: 10⁰⁰ - 14³⁰ Temp.: 21 °C

Witterung ☒ trocken ☐ feucht

Probenbezeichnung: MP 16 Beton des Kappens
Grund der Probenahme /Anlass ☒ Deklaration ☐

Ort der Probenahme Außenkappen
ASB 5916 565 Tow. D-C-3

Art des Materials: ☐ natürlicher Boden/Fels ☐ Auffüllung
☐ Straßenaufbruch ☐ Bauschutt
☒ Sonstiges: Beton

Art der Lagerung: ☐ anstehend ☐ Halde ☐
☐ Halde abgedeckt

Menge des Abfalls: siehe Bw-Pläne

Herkunft des Abfallstoffes: Kappen des Bw B-C-D

Entnahmetiefe: /

Beschreibung des Materials bei der Probenahme

Geruch: keine Gasentwicklung / Reaktion: ☒ nein ☐ ja

Konsistenz: fest

Farbe: grau

Bestandteile / Homogenität: /

☐ Einzelprobe ☒ Mischprobe aus 3 Einzelproben / Entnahmegerät

Art der Probengefäße: ☒ Kunststoff ☐ Glas ☐ Sonstige:

Vermutete / bekannte Schadstoffe: /

Bemerkungen / Lageskizze / Probenbehandlung / Anwesende
(ggfs. Rückseite benutzen):

Hochheim 30.6.17 Bender

Probenehmer: Ort, Datum, Unterschrift

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

DV 07 1,45 Deutsche Post



HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
DEZERNAT BA 3
Herr Stefan Bender
GROSS-GERAUER WEG 4
64295 DARMSTADT

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement
Darmstadt

Eingang 13. Juli 2017

PL 2.00.2	PL 15	BE 14	BE 15
BA 14	BA 21	BA 3.03	BA 4.05
Q 1.14	Q 2.15	Q 3.15	RB
VE 14	VE 15	VE 21	VE 3.02

06.07.2017
27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899358

Auftrag

2430362 B 49/17, A 671, Vorlandbrücke Hochheim, C0459.14404.00-P3-BP, Bender

Analysennr.

899358

Rechnungsnehmer

27053399 HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT

Probeneingang

03.07.2017

Probenahme

30.06.2017 13:44

Probenehmer

Auftraggeber

Kunden-Probenbezeichnung

MP1, Abdichtungsanstrich Stützen (schwarz)

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
---------	----------	-----------	---------

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion					keine Angabe
Trockensubstanz	%	°	98,4	0,1	DIN EN 14346
Naphthalin	mg/kg		<0,25 ^{pe)}	0,25	DIN ISO 18287
Acenaphthylen	mg/kg		<0,25 ^{pe)}	0,25	DIN ISO 18287
Acenaphthen	mg/kg		0,27 ^{v)}	0,25	DIN ISO 18287
Fluoren	mg/kg		<0,25 ^{pe)}	0,25	DIN ISO 18287
Phenanthren	mg/kg		1,2 ^{v)}	0,25	DIN ISO 18287
Anthracen	mg/kg		<0,25 ^{pe)}	0,25	DIN ISO 18287
Fluoranthren	mg/kg		3,2 ^{v)}	0,25	DIN ISO 18287
Pyren	mg/kg		2,0 ^{v)}	0,25	DIN ISO 18287
Benzo(a)anthracen	mg/kg		0,51 ^{v)}	0,25	DIN ISO 18287
Chrysen	mg/kg		2,4 ^{v)}	0,25	DIN ISO 18287
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		1,5 ^{v)}	0,25	DIN ISO 18287
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,25 ^{pe)}	0,25	DIN ISO 18287
Benzo(a)pyren	mg/kg		0,52 ^{v)}	0,25	DIN ISO 18287
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg		<0,35 ^{m)}	0,35	DIN ISO 18287
Benzo(ghi)perylene	mg/kg		0,86 ^{v)}	0,25	DIN ISO 18287
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg		0,26 ^{v)}	0,25	DIN ISO 18287
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		13 ^{x)}		DIN ISO 18287

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

pe) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte eine Veränderung des Verhältnisses von Probenmenge zum Extraktionsmittel erforderten.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

v) Die Nachweis- bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da die vorliegende Konzentration erforderte, die Probe in den gerätespezifischen Arbeitsbereich zu verdünnen.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 06.07.2017
Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899358

Kunden-Probenbezeichnung

Beginn der Prüfungen: 03.07.2017
Ende der Prüfungen: 06.07.2017

MP1, Abdichtungsanstrich Stützen (schwarz)

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

4.73

AGROLAB Labor GmbH, Gregor Patschky, Tel. 08765/93996-22
gregor.patschky@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Seb. Maier
Dr. Paul Wimmer



DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
DEZERNAT BA 3
Herr Stefan Bender
GROSS-GERAUER WEG 4
64295 DARMSTADT

Datum 06.07.2017
Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899359

Auftrag 2430362 B 49/17, A 671, Vorlandbrücke Hochheim, C0459.14404.00-P3-BP, Bender
Analysennr. 899359
Rechnungsnehmer 27053399 HESSEN MOBIL STRASSEN- U. VERKEHRSMANAGEMENT
Probeneingang 03.07.2017
Probenahme 26.06.2017
Probennehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP2, Abdeckmörtel Pfostenfuss

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion					keine Angabe
Trockensubstanz	%	°	98,3	0,1	DIN EN 14346
PCB (28)	mg/kg		0,04	0,01	DIN EN 15308
PCB (52)	mg/kg		0,05	0,01	DIN EN 15308
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (118)	mg/kg		<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB-Summe	mg/kg		0,090 ^{x)}		DIN EN 15308

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 03.07.2017

Ende der Prüfungen: 06.07.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

4.73

AGROLAB Labor GmbH, Gregor Patschky, Tel. 08765/93996-22
gregor.patschky@agrolab.de
Kundenbetreuung

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
DEZERNAT BA 3
Herr Stefan Bender
GROSS-GERAUER WEG 4
64295 DARMSTADT

Datum 06.07.2017
Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899360

Auftrag 2430362 B 49/17, A 671, Vorlandbrücke Hochheim, C0459.14404.00-P3-BP, Bender
Analysenr. 899360
Rechnungsnehmer 27053399 HESSEN MOBIL STRASSEN- U. VERKEHRSMANAGEMENT
Probeneingang 03.07.2017
Probenahme 26.06.2017
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP3, Fugenfüllstoff Pfostenfuss (grau)

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion					keine Angabe
Trockensubstanz	%	°	94,4	0,1	DIN EN 14346
PCB (28)	mg/kg		4400 ^{hb)}	100	DIN EN 15308
PCB (52)	mg/kg		11000 ^{hb)}	100	DIN EN 15308
PCB (101)	mg/kg		5900 ^{hb)}	100	DIN EN 15308
PCB (118)	mg/kg		3600 ^{hb)}	100	DIN EN 15308
PCB (138)	mg/kg		1300 ^{hb)}	100	DIN EN 15308
PCB (153)	mg/kg		830 ^{hb)}	100	DIN EN 15308
PCB (180)	mg/kg		420 ^{hb)}	100	DIN EN 15308
PCB-Summe	mg/kg		27450		DIN EN 15308

hb) Die Nachweis-/Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da eine hohe Belastung einzelner Analyten eine Vermessung in der für die angegebenen Grenzen notwendigen unverdünnten Analyse nicht erlaubt.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 03.07.2017

Ende der Prüfungen: 06.07.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

4.73

AGROLAB Labor GmbH, Gregor Patschky, Tel. 08765/93996-22
gregor.patschky@agrolab.de
Kundenbetreuung

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Seb. Maier
Dr. Paul Wimmer



DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
DEZERNAT BA 3
Herr Stefan Bender
GROSS-GERAUER WEG 4
64295 DARMSTADT

Datum 06.07.2017
Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899361

Auftrag 2430362 B 49/17, A 671, Vorlandbrücke Hochheim, C0459.14404.00-P3-BP, Bender
Analysennr. 899361
Rechnungsnehmer 27053399 HESSEN MOBIL STRASSEN- U. VERKEHRSMANAGEMENT
Probeneingang 03.07.2017
Probenahme 26.06.2017
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP4, Fugenfüllstoff Kapfenquerfugen (grau)

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraction		°			keine Angabe
Trockensubstanz	%	°	92,9	0,1	DIN EN 14346
PCB (28)	mg/kg		<0,50	0,5	DIN EN 15308
PCB (52)	mg/kg		<0,50	0,5	DIN EN 15308
PCB (101)	mg/kg		<0,50	0,5	DIN EN 15308
PCB (118)	mg/kg		<0,50	0,5	DIN EN 15308
PCB (138)	mg/kg		<0,50	0,5	DIN EN 15308
PCB (153)	mg/kg		<0,50	0,5	DIN EN 15308
PCB (180)	mg/kg		<0,50	0,5	DIN EN 15308
PCB-Summe	mg/kg		n.b.		DIN EN 15308

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 03.07.2017
Ende der Prüfungen: 06.07.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

4.73

AGROLAB Labor GmbH, Gregor Patschky, Tel. 08765/93996-22
gregor.patschky@agrolab.de
Kundenbetreuung

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Seb. Maier
Dr. Paul Wimmer



DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
DEZERNAT BA 3
Herr Stefan Bender
GROSS-GERAUER WEG 4
64295 DARMSTADT

Datum 06.07.2017
Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899362

Auftrag 2430362 B 49/17, A 671, Vorlandbrücke Hochheim, C0459.14404.00-P3-BP, Bender
Analysennr. 899362
Rechnungsnehmer 27053399 HESSEN MOBIL STRASSEN- U. VERKEHRSMANAGEMENT
Probeneingang 03.07.2017
Probenahme 26.06.2017
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP5, Fugenfüllstoff Rinnenlängsfugen (schwarz)

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Trockensubstanz	%	98,6	0,1	keine Angabe
Naphthalin	mg/kg	2,4 ^{v)}	1	DIN EN 14346
Acenaphthylen	mg/kg	<1,0 ^{hb)}	1	DIN ISO 18287
Acenaphthen	mg/kg	130	0,05	DIN ISO 18287
Fluoren	mg/kg	79 ^{v)}	1	DIN ISO 18287
Phenanthren	mg/kg	460	0,05	DIN ISO 18287
Anthracen	mg/kg	73 ^{v)}	1	DIN ISO 18287
Fluoranthren	mg/kg	550	0,05	DIN ISO 18287
Pyren	mg/kg	400	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(a)anthracen	mg/kg	120	0,05	DIN ISO 18287
Chrysen	mg/kg	94 ^{v)}	1	DIN ISO 18287
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	69 ^{v)}	1	DIN ISO 18287
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	27 ^{v)}	1	DIN ISO 18287
Benzo(a)pyren	mg/kg	55 ^{v)}	1	DIN ISO 18287
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg	10 ^{v)}	1	DIN ISO 18287
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	32 ^{v)}	1	DIN ISO 18287
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	19 ^{v)}	1	DIN ISO 18287
Summe PAK (EPA)	mg/kg	2100 ^{v)}		DIN ISO 18287

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

hb) Die Nachweis-/Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da eine hohe Belastung einzelner Analyten eine Vermessung in der für die angegebenen Grenzen notwendigen unverdünnten Analyse nicht erlaubte.

v) Die Nachweis- bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da die vorliegende Konzentration erforderte, die Probe in den gerätespezifischen Arbeitsbereich zu verdünnen.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 03.07.2017

Ende der Prüfungen: 06.07.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Seite 1 von 2

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Seb. Maier
Dr. Paul Wimmer



DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 06.07.2017

Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899362

Kunden-Probenbezeichnung

MP5, Fugenfüllstoff Rinnenlängsfugen (schwarz)

4.73

AGROLAB Labor GmbH, Gregor Patschky, Tel. 08765/93996-22
gregor.patschky@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Seb. Maier
Dr. Paul Wimmer



Seite 2 von 2

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
DEZERNAT BA 3
Herr Stefan Bender
GROSS-GERAUER WEG 4
64295 DARMSTADT

Datum 06.07.2017
Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899363

Auftrag 2430362 B 49/17, A 671, Vorlandbrücke Hochheim, C0459.14404.00-P3-BP, Bender
Analysennr. 899363
Rechnungsnehmer 27053399 HESSEN MOBIL STRASSEN- U. VERKEHRSMANAGEMENT
Probeneingang 03.07.2017
Probenahme 26.06.2017
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP6, Fugenfüllstoff - Ausbesserungsstellen / Betongleitwand (grau)

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion					keine Angabe
Trockensubstanz	%	°	95,8	0,1	DIN EN 14346
PCB (28)	mg/kg		380 ^{hb)}	10	DIN EN 15308
PCB (52)	mg/kg		760 ^{hb)}	10	DIN EN 15308
PCB (101)	mg/kg		370 ^{hb)}	10	DIN EN 15308
PCB (118)	mg/kg		210 ^{hb)}	10	DIN EN 15308
PCB (138)	mg/kg		32 ^{hb)}	10	DIN EN 15308
PCB (153)	mg/kg		21 ^{hb)}	10	DIN EN 15308
PCB (180)	mg/kg		<10 ^{hb)}	10	DIN EN 15308
PCB-Summe	mg/kg		1773 ^{x)}		DIN EN 15308

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

hb) Die Nachweis-/Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da eine hohe Belastung einzelner Analyten eine Vermessung in der für die angegebenen Grenzen notwendigen unverdünnten Analyse nicht erlaubte.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 03.07.2017

Ende der Prüfungen: 06.07.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

9.73

AGROLAB Labor GmbH, Gregor Patschky, Tel. 08765/93996-22
gregor.patschky@agrolab.de
Kundenbetreuung

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Seb. Maier
Dr. Paul Wimmer



DAKKS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
DEZERNAT BA 3
Herr Stefan Bender
GROSS-GERAUER WEG 4
64295 DARMSTADT

Datum 06.07.2017
Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899364

Auftrag 2430362 B 49/17, A 671, Vorlandbrücke Hochheim, C0459.14404.00-P3-BP, Bender
Analysennr. 899364
Rechnungsnehmer 27053399 HESSEN MOBIL STRASSEN- U. VERKEHRSMANAGEMENT
Probeneingang 03.07.2017
Probenahme 26.06.2017
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP7, Beschichtung Betongleitwände - Kapfen

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion					keine Angabe
Trockensubstanz	%	°	98,9	0,1	DIN EN 14346
PCB (28)	mg/kg		0,07	0,01	DIN EN 15308
PCB (52)	mg/kg		0,08	0,01	DIN EN 15308
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (118)	mg/kg		<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB-Summe	mg/kg		0,150 ^{x)}		DIN EN 15308

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 03.07.2017

Ende der Prüfungen: 06.07.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

4.73

AGROLAB Labor GmbH, Gregor Patschky, Tel. 08765/93996-22
gregor.patschky@agrolab.de
Kundenbetreuung

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Seb. Maier
Dr. Paul Wimmer



DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
DEZERNAT BA 3
Herr Stefan Bender
GROSS-GERAUER WEG 4
64295 DARMSTADT

Datum 06.07.2017
Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899365

Auftrag 2430362 B 49/17, A 671, Vorlandbrücke Hochheim, C0459.14404.00-P3-BP, Bender
Analysenr. 899365
Rechnungsnehmer 27053399 HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
Probeneingang 03.07.2017
Probenahme 26.06.2017
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP8, Fugenfüllstoff ÜKO-Querfugen (schwarz)

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion		°			keine Angabe
Trockensubstanz	%	°	97,9	0,1	DIN EN 14346
Naphthalin	mg/kg		0,40 v	0,125	DIN ISO 18287
Acenaphthylen	mg/kg		0,16 v	0,125	DIN ISO 18287
Acenaphthen	mg/kg		7,7 v	0,125	DIN ISO 18287
Fluoren	mg/kg		6,7 v	0,125	DIN ISO 18287
Phenanthren	mg/kg		54 v	12,5	DIN ISO 18287
Anthracen	mg/kg		8,2 v	0,125	DIN ISO 18287
Fluoranthren	mg/kg		160 v	12,5	DIN ISO 18287
Pyren	mg/kg		140 v	12,5	DIN ISO 18287
Benzo(a)anthracen	mg/kg		32 v	12,5	DIN ISO 18287
Chrysen	mg/kg		42 v	12,5	DIN ISO 18287
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		27 v	12,5	DIN ISO 18287
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		7,3 v	0,125	DIN ISO 18287
Benzo(a)pyren	mg/kg		13 v	0,125	DIN ISO 18287
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg		<13 ^{hb}	12,5	DIN ISO 18287
Benzo(ghi)perylene	mg/kg		10 v	0,125	DIN ISO 18287
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg		5,8 v	0,125	DIN ISO 18287
Summe PAK (EPA)	mg/kg		510 v		DIN ISO 18287

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

hb) Die Nachweis-/Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da eine hohe Belastung einzelner Analyten eine Vermessung in der für die angegebenen Grenzen notwendigen unverdünnten Analyse nicht erlaubte.

v) Die Nachweis- bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da die vorliegende Konzentration erforderte, die Probe in den gerätespezifischen Arbeitsbereich zu verdünnen.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 03.07.2017

Ende der Prüfungen: 06.07.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Seite 1 von 2

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Seb. Maier
Dr. Paul Wimmer



DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 06.07.2017
Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899365

Kunden-Probenbezeichnung

MP8, Fugenfüllstoff ÜKO-Querfugen (schwarz)

4. B.

AGROLAB Labor GmbH, Gregor Patschky, Tel. 08765/93996-22
gregor.patschky@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
DEZERNAT BA 3
Herr Stefan Bender
GROSS-GERAUER WEG 4
64295 DARMSTADT

Datum 06.07.2017
Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899366

Auftrag 2430362 B 49/17, A 671, Vorlandbrücke Hochheim, C0459.14404.00-P3-BP, Bender
Analysennr. 899366
Rechnungsnehmer 27053399 HESSEN MOBIL STRASSEN- U. VERKEHRSMANAGEMENT
Probeneingang 03.07.2017
Probenahme 26.06.2017
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP9, Rohr - Entwässerungsdurchlässe Betongleitwände

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Materialprobe

Asbest		°	positiv				VDI 3866, Bl.5 (2004-10), REM/EDXA
--------	--	---	---------	--	--	--	------------------------------------

Asbestart

Asbest Amphibol	% (m/m)	°	ca. 1-15		1		VDI 3866, Bl.5 (2004-10), REM/EDXA
Asbest Chrysotil	% (m/m)	°	ca. 1-15		1		VDI 3866, Bl.5 (2004-10), REM/EDXA

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)
Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Beginn der Prüfungen: 03.07.2017
Ende der Prüfungen: 06.07.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Seb. Maier
Dr. Paul Wimmer



DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 06.07.2017

Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899366

Kunden-Probenbezeichnung

MP9, Rohr - Entwässerungsdurchlässe Betongleitwände

4.73

AGROLAB Labor GmbH, Gregor Patschky, Tel. 08765/93996-22
gregor.patschky@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
DEZERNAT BA 3
Herr Stefan Bender
GROSS-GERAUER WEG 4
64295 DARMSTADT

Datum 06.07.2017
Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899367

Auftrag 2430362 B 49/17, A 671, Vorlandbrücke Hochheim, C0459.14404.00-P3-BP, Bender
Analysennr. 899367
Rechnungsnehmer 27053399 HESSEN MOBIL STRASSEN- U. VERKEHRSMANAGEMENT
Probeneingang 03.07.2017
Probenahme 26.06.2017
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP10, Beton der Stützen

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion					keine Angabe
Backenbrecher		°			Backenbrecher
Trockensubstanz	%	°	97,4	0,1	DIN EN 14346
EOX	mg/kg		<1,0	1	DIN 38414-17 (S 17)
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657
Arsen (As)	mg/kg		6,2	2	DIN EN ISO 11885
Blei (Pb)	mg/kg		<4	4	DIN EN ISO 11885
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885
Chrom (Cr)	mg/kg		14	1	DIN EN ISO 11885
Kupfer (Cu)	mg/kg		7,0	1	DIN EN ISO 11885
Nickel (Ni)	mg/kg		11	1	DIN EN ISO 11885
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846
Zink (Zn)	mg/kg		17,2	2	DIN EN ISO 11885
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 + LAGA KW/04
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039
Naphthalin	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Acenaphthylen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Acenaphthen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Fluoren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Phenanthren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Anthracen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Fluoranthren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Pyren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(a)anthracen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Chrysen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(ghi)perylene	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		n.b.		DIN ISO 18287
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01	DIN EN 15308

Seite 1 von 2

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Seb. Maier
Dr. Paul Wimmer



DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

0000 61/ EBB0029337374_40_112_11 // 106827 23 464 14/28

DOC-4-7200139-DE-P14



Datum 06.07.2017

Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899367

Kunden-Probenbezeichnung

MP10, Beton der Stützen

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (118)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		DIN EN 15308
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		gem. LAGA-Z-Stufen (Summe ohne Faktor)

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4
pH-Wert		11,8	0	DIN 38404-5 (C 5)
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	1320	10	DIN EN 27888 (C 8)
Chlorid (Cl)	mg/l	<2,0	2	DIN ISO 15923-1 (D 49)
Sulfat (SO ₄)	mg/l	2,2	2	DIN ISO 15923-1 (D 49)
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402
Arsen (As)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Blei (Pb)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Chrom (Cr)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Nickel (Ni)	mg/l	0,007	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846
Zink (Zn)	mg/l	<0,05	0,05	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit * gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 03.07.2017

Ende der Prüfungen: 06.07.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Handwritten signature: g. patschky

AGROLAB Labor GmbH, Gregor Patschky, Tel. 08765/93996-22

gregor.patschky@agrolab.de

Kundenbetreuung

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
DEZERNAT BA 3
Herr Stefan Bender
GROSS-GERAUER WEG 4
64295 DARMSTADT

Datum 06.07.2017
Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899368

Auftrag 2430362 B 49/17, A 671, Vorlandbrücke Hochheim, C0459.14404.00-P3-BP, Bender
Analysennr. 899368
Rechnungsnehmer 27053399 HESSEN MOBIL STRASSEN- U. VERKEHRSMANAGEMENT
Probeneingang 03.07.2017
Probenahme 26.06.2017
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP11, Beton der Widerlager und Flügelwände

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion					keine Angabe
Backenbrecher		°			Backenbrecher
Trockensubstanz	%	°	96,6	0,1	DIN EN 14346
EOX	mg/kg		<1,0	1	DIN 38414-17 (S 17)
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657
Arsen (As)	mg/kg		5,7	2	DIN EN ISO 11885
Blei (Pb)	mg/kg		<4	4	DIN EN ISO 11885
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885
Chrom (Cr)	mg/kg		12	1	DIN EN ISO 11885
Kupfer (Cu)	mg/kg		6,5	1	DIN EN ISO 11885
Nickel (Ni)	mg/kg		10	1	DIN EN ISO 11885
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846
Zink (Zn)	mg/kg		16,0	2	DIN EN ISO 11885
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 + LAGA KW/04
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039
Naphthalin	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Acenaphthylen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Acenaphthen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Fluoren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Phenanthren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Anthracen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Fluoranthren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Pyren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(a)anthracen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Chrysen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(ghi)perylene	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		n.b.		DIN ISO 18287
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01	DIN EN 15308

Seite 1 von 2

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Seb. Maier
Dr. Paul Wimmer



DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

0000 61/ EBB0029337374_40_112_11 // 106827 23 466 16/28
Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 06.07.2017

Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899368

Kunden-Probenbezeichnung

MP11, Beton der Widerlager und Flügelwände

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (118)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		DIN EN 15308
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		gem. LAGA-Z-Stufen (Summe ohne Faktor)

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4
pH-Wert		11,9	0	DIN 38404-5 (C 5)
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	1760	10	DIN EN 27888 (C 8)
Chlorid (Cl)	mg/l	5,4	2	DIN ISO 15923-1 (D 49)
Sulfat (SO ₄)	mg/l	2,8	2	DIN ISO 15923-1 (D 49)
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402
Arsen (As)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Blei (Pb)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Chrom (Cr)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846
Zink (Zn)	mg/l	<0,05	0,05	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit * gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 03.07.2017

Ende der Prüfungen: 06.07.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

9.73

AGROLAB Labor GmbH, Gregor Patschky, Tel. 08765/93996-22

gregor.patschky@agrolab.de

Kundenbetreuung

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
DEZERNAT BA 3
Herr Stefan Bender
GROSS-GERAUER WEG 4
64295 DARMSTADT

Datum 06.07.2017

Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899369

Auftrag 2430362 B 49/17, A 671, Vorlandbrücke Hochheim, C0459.14404.00-P3-BP, Bender

Analysennr. 899369

Rechnungsnehmer 27053399 HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT

Probeneingang 03.07.2017

Probenahme 26.06.2017

Probenehmer Auftraggeber

Kunden-Probenbezeichnung MP12, Unterlegmatten Leitplankenverankerung (schwarz)

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
---------	----------	-----------	---------

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraction		°			keine Angabe
Trockensubstanz	%	°	98,9	0,1	DIN EN 14346
Naphthalin	mg/kg		<0,13 ^{pej}	0,125	DIN ISO 18287
Acenaphthylen	mg/kg		<0,13 ^{pej}	0,125	DIN ISO 18287
Acenaphthen	mg/kg		0,23 ^{vj}	0,125	DIN ISO 18287
Fluoren	mg/kg		<0,13 ^{pej}	0,125	DIN ISO 18287
Phenanthren	mg/kg		0,25 ^{vj}	0,125	DIN ISO 18287
Anthracen	mg/kg		<0,13 ^{pej}	0,125	DIN ISO 18287
Fluoranthren	mg/kg		0,44 ^{vj}	0,125	DIN ISO 18287
Pyren	mg/kg		0,72 ^{vj}	0,125	DIN ISO 18287
Benzo(a)anthracen	mg/kg		0,19 ^{vj}	0,125	DIN ISO 18287
Chrysen	mg/kg		2,2 ^{vj}	0,125	DIN ISO 18287
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		1,0 ^{vj}	0,125	DIN ISO 18287
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,13 ^{pej}	0,125	DIN ISO 18287
Benzo(a)pyren	mg/kg		0,32 ^{vj}	0,125	DIN ISO 18287
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg		<0,13 ^{pej}	0,125	DIN ISO 18287
Benzo(ghi)perylene	mg/kg		0,68 ^{vj}	0,125	DIN ISO 18287
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg		0,14 ^{vj}	0,125	DIN ISO 18287
Summe PAK (EPA)	mg/kg		6,2 ^{xj}		DIN ISO 18287

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

pe) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte eine Veränderung des Verhältnisses von Probenmenge zum Extraktionsmittel erforderten.

vj) Die Nachweis- bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da die vorliegende Konzentration erforderte, die Probe in den gerätespezifischen Arbeitsbereich zu verdünnen.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 03.07.2017

Ende der Prüfungen: 06.07.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Seite 1 von 2

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Seb. Maier
Dr. Paul Wimmer



Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

0000 61/ EBB0029337374_40_112_11 // 106827 23 468 18/28

DOC-0-7200135-DE-PI-8

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 06.07.2017
Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899369

Kunden-Probenbezeichnung

MP12, Unterlegmatten Leitplankenverankerung (schwarz)

4. B.

AGROLAB Labor GmbH, Gregor Patschky, Tel. 08765/93996-22
gregor.patschky@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
DEZERNAT BA 3
Herr Stefan Bender
GROSS-GERAUER WEG 4
64295 DARMSTADT

Datum 06.07.2017

Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899370

Auftrag 2430362 B 49/17, A 671, Vorlandbrücke Hochheim, C0459.14404.00-P3-BP, Bender
Analysenr. 899370
Rechnungsnehmer 27053399 HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
Probeneingang 03.07.2017
Probenahme 26.06.2017
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP13, Abdichtung Überbauplatten

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraction		°			keine Angabe
Trockensubstanz	%	°	99,8	0,1	DIN EN 14346
Naphthalin	mg/kg		8,1 ^{v)}	0,5	DIN ISO 18287
Acenaphthylen	mg/kg		<0,50 ^{pe)}	0,5	DIN ISO 18287
Acenaphthen	mg/kg		<0,50 ^{pe)}	0,5	DIN ISO 18287
Fluoren	mg/kg		<0,50 ^{pe)}	0,5	DIN ISO 18287
Phenanthren	mg/kg		1,9 ^{v)}	0,5	DIN ISO 18287
Anthracen	mg/kg		<0,50 ^{pe)}	0,5	DIN ISO 18287
Fluoranthren	mg/kg		0,60 ^{v)}	0,5	DIN ISO 18287
Pyren	mg/kg		0,76 ^{v)}	0,5	DIN ISO 18287
Benzo(a)anthracen	mg/kg		<0,50 ^{pe)}	0,5	DIN ISO 18287
Chrysen	mg/kg		0,72 ^{v)}	0,5	DIN ISO 18287
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		<0,50 ^{pe)}	0,5	DIN ISO 18287
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,50 ^{pe)}	0,5	DIN ISO 18287
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,50 ^{pe)}	0,5	DIN ISO 18287
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg		<0,50 ^{pe)}	0,5	DIN ISO 18287
Benzo(ghi)perylene	mg/kg		<0,50 ^{pe)}	0,5	DIN ISO 18287
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg		<0,50 ^{pe)}	0,5	DIN ISO 18287
Summe PAK (EPA)	mg/kg		12 ^{x)}		DIN ISO 18287

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

pe) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte eine Veränderung des Verhältnisses von Probenmenge zum Extraktionsmittel erforderten.

v) Die Nachweis- bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da die vorliegende Konzentration erforderte, die Probe in den gerätespezifischen Arbeitsbereich zu verdünnen.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 03.07.2017

Ende der Prüfungen: 06.07.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Seite 1 von 2

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Seb. Maier
Dr. Paul Wimmer



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 06.07.2017

Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899370

Kunden-Probenbezeichnung

MP13, Abdichtung Überbauplatten

4. B

AGROLAB Labor GmbH, Gregor Patschky, Tel. 08765/93996-22
gregor.patschky@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Seb. Maier
Dr. Paul Wimmer



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
DEZERNAT BA 3
Herr Stefan Bender
GROSS-GERAUER WEG 4
64295 DARMSTADT

Datum 06.07.2017
Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899371

Auftrag 2430362 B 49/17, A 671, Vorlandbrücke Hochheim, C0459.14404.00-P3-BP, Bender
Analysennr. 899371
Rechnungsnehmer 27053399 HESSEN MOBIL STRASSEN- U. VERKEHRSMANAGEMENT
Probeneingang 03.07.2017
Probenahme 26.06.2017
Probennehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP14, gebundener Fahrbahnaufbau (Asphalt)

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraction					keine Angabe
Backenbrecher		°			Backenbrecher
Trockensubstanz	%	° 99,9	0,1		DIN EN 14346
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 18287
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 18287
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 18287
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 18287
Phenanthren	mg/kg	0,13	0,05		DIN ISO 18287
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 18287
Fluoranthren	mg/kg	0,15	0,05		DIN ISO 18287
Pyren	mg/kg	0,13	0,05		DIN ISO 18287
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,09	0,05		DIN ISO 18287
Chrysen	mg/kg	0,16	0,05		DIN ISO 18287
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	0,15	0,05		DIN ISO 18287
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 18287
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,16	0,05		DIN ISO 18287
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,10 ^{m)}	0,1		DIN ISO 18287
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,33	0,05		DIN ISO 18287
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 18287
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	1,3 ^{x)}			DIN ISO 18287

Eluat

Eluaterstellung					DIN 38414-4 (S 4)
pH-Wert		9,65	0		DIN 38404-5 (C 5)
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	36	10		DIN EN 27888 (C 8)
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01		DIN EN ISO 14402

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Seite 1 von 2

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Seb. Maier
Dr. Paul Wimmer



DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

0000 61/ EBB0029337374_40_112_11 // 106827 23 472 22/28

DOC-0-7200139-DE-P22

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 06.07.2017

Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899371

Kunden-Probenbezeichnung

MP14, gebundener Fahrbahnaufbau (Asphalt)

Beginn der Prüfungen: 03.07.2017

Ende der Prüfungen: 06.07.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

4.73

AGROLAB Labor GmbH, Gregor Patschky, Tel. 08765/93996-22
gregor.patschky@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
DEZERNAT BA 3
Herr Stefan Bender
GROSS-GERAUER WEG 4
64295 DARMSTADT

Datum 06.07.2017

Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899372

Auftrag 2430362 B 49/17, A 671, Vorlandbrücke Hochheim, C0459.14404.00-P3-BP, Bender
Analysenr. 899372
Rechnungsnehmer 27053399 HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
Probeneingang 03.07.2017
Probenahme 26.06.2017
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP15, Beton der Überbauplatten

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraction					keine Angabe
Backenbrecher		°			Backenbrecher
Trockensubstanz	%	°	96,3	0,1	DIN EN 14346
EOX	mg/kg		<1,0	1	DIN 38414-17 (S 17)
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657
Arsen (As)	mg/kg		7,0	2	DIN EN ISO 11885
Blei (Pb)	mg/kg		<4	4	DIN EN ISO 11885
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885
Chrom (Cr)	mg/kg		13	1	DIN EN ISO 11885
Kupfer (Cu)	mg/kg		7,6	1	DIN EN ISO 11885
Nickel (Ni)	mg/kg		11	1	DIN EN ISO 11885
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846
Zink (Zn)	mg/kg		16,2	2	DIN EN ISO 11885
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 + LAGA KW/04
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039
Naphthalin	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Acenaphthylen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Acenaphthen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Fluoren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Phenanthren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Anthracen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Fluoranthren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Pyren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(a)anthracen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Chrysen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(ghi)perylene	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		n.b.		DIN ISO 18287
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01	DIN EN 15308

Seite 1 von 2

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Seb. Maier
Dr. Paul Wimmer



DAkk
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

0000 61/ EBB0029337374_40_112_11 // 106827 23 474 24/28

DOC-0-7200138-DE-P24

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 06.07.2017

Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899372

Kunden-Probenbezeichnung

MP15, Beton der Überbauplatten

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (118)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		DIN EN 15308
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		gem. LAGA-Z-Stufen (Summe ohne Faktor)

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4
pH-Wert		11,9	0	DIN 38404-5 (C 5)
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	1640	10	DIN EN 27888 (C 8)
Chlorid (Cl)	mg/l	2,3	2	DIN ISO 15923-1 (D 49)
Sulfat (SO ₄)	mg/l	<2,0	2	DIN ISO 15923-1 (D 49)
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402
Arsen (As)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Blei (Pb)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Chrom (Cr)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846
Zink (Zn)	mg/l	<0,05	0,05	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit * gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 03.07.2017

Ende der Prüfungen: 06.07.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

4.73

AGROLAB Labor GmbH, Gregor Patschky, Tel. 08765/93996-22
gregor.patschky@agrolab.de
Kundenbetreuung

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
DEZERNAT BA 3
Herr Stefan Bender
GROSS-GERAUER WEG 4
64295 DARMSTADT

Datum 06.07.2017
Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899373

Auftrag 2430362 B 49/17, A 671, Vorlandbrücke Hochheim, C0459.14404.00-P3-BP, Bender
Analysenr. 899373
Rechnungsnehmer 27053399 HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
Probeneingang 03.07.2017
Probenahme 26.06.2017
Probennehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP16, Beton der Kappen

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraktion					keine Angabe
Backenbrecher		°			Backenbrecher
Trockensubstanz	%	°	97,2	0,1	DIN EN 14346
EOX	mg/kg		<1,0	1	DIN 38414-17 (S 17)
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657
Arsen (As)	mg/kg		6,7	2	DIN EN ISO 11885
Blei (Pb)	mg/kg		11	4	DIN EN ISO 11885
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885
Chrom (Cr)	mg/kg		12	1	DIN EN ISO 11885
Kupfer (Cu)	mg/kg		5,9	1	DIN EN ISO 11885
Nickel (Ni)	mg/kg		11	1	DIN EN ISO 11885
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846
Zink (Zn)	mg/kg		23,8	2	DIN EN ISO 11885
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 + LAGA KW/04
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039
Naphthalin	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Acenaphthylen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Acenaphthen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Fluoren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Phenanthren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Anthracen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Fluoranthren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Pyren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(a)anthracen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Chrysen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Benzo(ghi)perylene	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg		<0,05	0,05	DIN ISO 18287
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		n.b.		DIN ISO 18287
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01	DIN EN 15308

Seite 1 von 2

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Seb. Maier
Dr. Paul Wimmer



DAKk
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

0000 61/ EBB002937374_40_112_11 // 106827 23 476 26/28

DOC-0-7200139-DE-P28

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 06.07.2017
Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899373

Kunden-Probenbezeichnung

MP16, Beton der Kappen

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (118)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		DIN EN 15308
PCB-Summe (6 Kongenere)	mg/kg	n.b.		gem. LAGA-Z-Stufen (Summe ohne Faktor)

Eluat

Eluaterstellung				DIN EN 12457-4
pH-Wert		11,7	0	DIN 38404-5 (C 5)
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	1240	10	DIN EN 27888 (C 8)
Chlorid (Cl)	mg/l	37	2	DIN ISO 15923-1 (D 49)
Sulfat (SO4)	mg/l	<2,0	2	DIN ISO 15923-1 (D 49)
Phenolindex	mg/l	<0,01	0,01	DIN EN ISO 14402
Arsen (As)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Blei (Pb)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0005	0,0005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Chrom (Cr)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Nickel (Ni)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002	0,0002	DIN EN ISO 12846
Zink (Zn)	mg/l	<0,05	0,05	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit * gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 03.07.2017

Ende der Prüfungen: 06.07.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

4.73

AGROLAB Labor GmbH, Gregor Patschky, Tel. 08765/93996-22
gregor.patschky@agrolab.de
Kundenbetreuung

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

HESSEN MOBIL STRASSEN- U.
VERKEHRSMANAGEMENT
DEZERNAT BA 3
Herr Stefan Bender
GROSS-GERAUER WEG 4
64295 DARMSTADT

Datum 06.07.2017
Kundennr. 27053400

PRÜFBERICHT 2430362 - 899374

Auftrag 2430362 B 49/17, A 671, Vorlandbrücke Hochheim, C0459.14404.00-P3-BP, Bender
Analysenr. 899374
Rechnungsnehmer 27053399 HESSEN MOBIL STRASSEN- U. VERKEHRSMANAGEMENT
Probeneingang 03.07.2017
Probenahme 26.06.2017
Probennehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP17, Abdichtungsbeschichtung - Überbauplatten (Epoxyd)

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse in der Gesamtfraction		°			keine Angabe
Trockensubstanz	%	°	92,7	0,1	DIN EN 14346
PCB (28)	mg/kg		<0,50	0,5	DIN EN 15308
PCB (52)	mg/kg		<0,50	0,5	DIN EN 15308
PCB (101)	mg/kg		<0,50	0,5	DIN EN 15308
PCB (118)	mg/kg		<0,50	0,5	DIN EN 15308
PCB (138)	mg/kg		<0,50	0,5	DIN EN 15308
PCB (153)	mg/kg		<0,50	0,5	DIN EN 15308
PCB (180)	mg/kg		<0,50	0,5	DIN EN 15308
PCB-Summe	mg/kg		n.b.		DIN EN 15308

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 03.07.2017

Ende der Prüfungen: 06.07.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

9.73

AGROLAB Labor GmbH, Gregor Patschky, Tel. 08765/93996-22
gregor.patschky@agrolab.de
Kundenbetreuung